

Heike Polleichtner
Am Dahleck 1
59302 Oelde
0171/9761255
hpolleichtner@gmail.com

ACDCD eV

Oelde, 09.02.2023

Antrag zur JHV am 25.03.2023/ § 4.4 ZO

Liebe Vereinskolleginnen und Vereinskollegen,

hiermit beantrage ich nachfolgende Änderung.

§ 4.4. Alt

Wurfwiederholungen Wurfwiederholungen sollen grundsätzlich vermieden werden. Eine einmalige Wurfwiederholung ist erlaubt.

§ 4.4 Neu

Wurfwiederholungen sollen möglichst vermieden werden. Eine zweimalige Wurfwiederholung ist erlaubt.

Die Begründung für die Änderung:

Da nur wenige Welpen den Weg zurück in die Zucht finden, gehen vererbungsrelevante Vorteile schnell verloren. Oftmals geht aus den Bedeckungen einzelner Rüden kein Nachkomme in der Zucht. Selbst wenn bei drei Würfen der Glücksfall eintreten würde, dass aus jedem Wurf ein Welpe der Zuchtverwendung zugeführt wird, so ist dies sicherlich nicht von Nachteil für die Entwicklung der Rasse, sondern gibt vielmehr Aufschluss über die Vererbungsrelevanz einiger Zuchtparameter.

Ein Popular Sire Syndrom konnte in all den Jahren der ACD Zucht in Deutschland niemals festgestellt werden. Die Vorlieben der Züchtergemeinschaft in der Zuchtverwendung einzelner Rüden ist zu unterschiedlich um ein Risiko für eine übermäßige Frequentierung einzelner Rüden als Argument anzuführen. Ein Verlust der Diversität ist anhand der Aufzeichnung durch die Zuchtbücher nicht zu befürchten.

Es wird zusätzlich ein Anreiz geschaffen einen Rüden behalten, zu importieren oder überhaupt erst zur Zucht zuzulassen. Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen
Heike Polleichtner

